

# Interkultureller Elterntreff / Gesprächskreis Türkisch-Deutsche Freundschaftsgesellschaft e.V.

**Ziel** des Projektes war es, Erziehungshilfen und Informationen für Eltern und zukünftige Eltern im Stadtteil anzubieten.

Das Projekt ging dabei von verschiedenen Umsetzungsstufen aus:

- Durchführung von thematischen Gesprächsabenden über Themen der Erziehung im weiteren Sinne
- Nachhaltige Wirkung über die Projektlaufzeit durch:
  - Einrichtung einer Elternschule im Anschluss an das Projekt (durch die VHS Leer)
  - Initiierung eines regelmäßigen (interkulturellen) (Eltern)Gesprächskreises (in enger Anbindung an das Niko-Projekt und den Ledatreff)

Bei der Gestaltung der Themen wurden besonders bekannte Interessen von Familien mit Migrationshintergrund aufgenommen.

## **Gesprächsabende:**

In Kooperation mit der Volkshochschule, dem AK Interkulturelle Verständigung, der Caritas und dem Niko Projekt der Stadt Leer wurden acht interkulturelle Elterngesprächskreise im Bürgerzentrum Ledatreff durchgeführt. An den acht Abenden ging es um verschiedene Themen wie Elternarbeit, Erziehung, Gesundheit, Medien, Schule und Pubertät.

Es kam zu sehr interessanten Vorträgen und intensiven Diskussionen bei den einzelnen Themen, an denen sich die Eltern sehr intensiv beteiligten; mehrere Vorträge kamen auf Wunsch der Eltern zustande.

Die TeilnehmerInnenzahl lag bei den einzelnen Veranstaltungen zwischen 11 und 30 Personen. Den größten Zuspruch hatte das Thema „**Medien - Chancen und Gefahren**“ - hierzu gab es insgesamt drei Veranstaltungen mit einer Besucherzahl von 30 Personen. Aber auch das Konzept der Elterntrainer und der Elternmedientrainer stieß auf großes Interesse. Bereits während der Projektlaufzeit fanden weitere Veranstaltungen zu diesen Themen bei der Volkshochschule statt.

## **Nachhaltigkeit:**

Elternschule:

Die Volkshochschule plant für das kommende Semester (ab August 2008) weitere Veranstaltungen zu diesen Themenbereichen

Gesprächskreis:

Bei den Veranstaltungen gab es einen Stamm von 8-9 Eltern, die fast jedes Mal teilgenommen haben; zwischen diesen Eltern hat sich ein Austausch von Informationen und Erfahrungen entwickelt, der als Ansatz eines Gesprächskreises / Elternnetzwerkes dient.

Als größte Herausforderung bei der Durchführung des Projektes hat sich die Teilnehmergewinnung erwiesen es wurden viele Einzelgespräche geführt, um Eltern aus dem Migrationsbereich zu überzeugen, sich an den Abenden zu beteiligen. Trotz einiger Probleme ist dies sehr gut gelungen und es besteht die Hoffnung, dass diese Eltern wiederum als Multiplikatoren wirken, wenn z.B. die TDFG neue Angebote organisiert oder andere Träger vergleichbare Veranstaltungen durchführen.

Insgesamt ziehen wir eine sehr positive Bilanz, denn wir konnten durch dieses niederschwellige Angebot einige Elternvertreter von Schulen und Kindergärten ansprechen und ihnen neue Informationen geben, die sicherlich zu einem besseren Verständnis der vielfältigen Angebote im Stadtteil geführt haben.

## **Träger**

Türkisch-Deutsche  
Freundschaftsgesellschaft e.V.

## **Kontakt**

Friedhelm Loots

## **Kooperationspartner**

VHS Leer, AK interkulturelle  
Verständigung, Caritas,  
Niko-Projekt der Stadt Leer